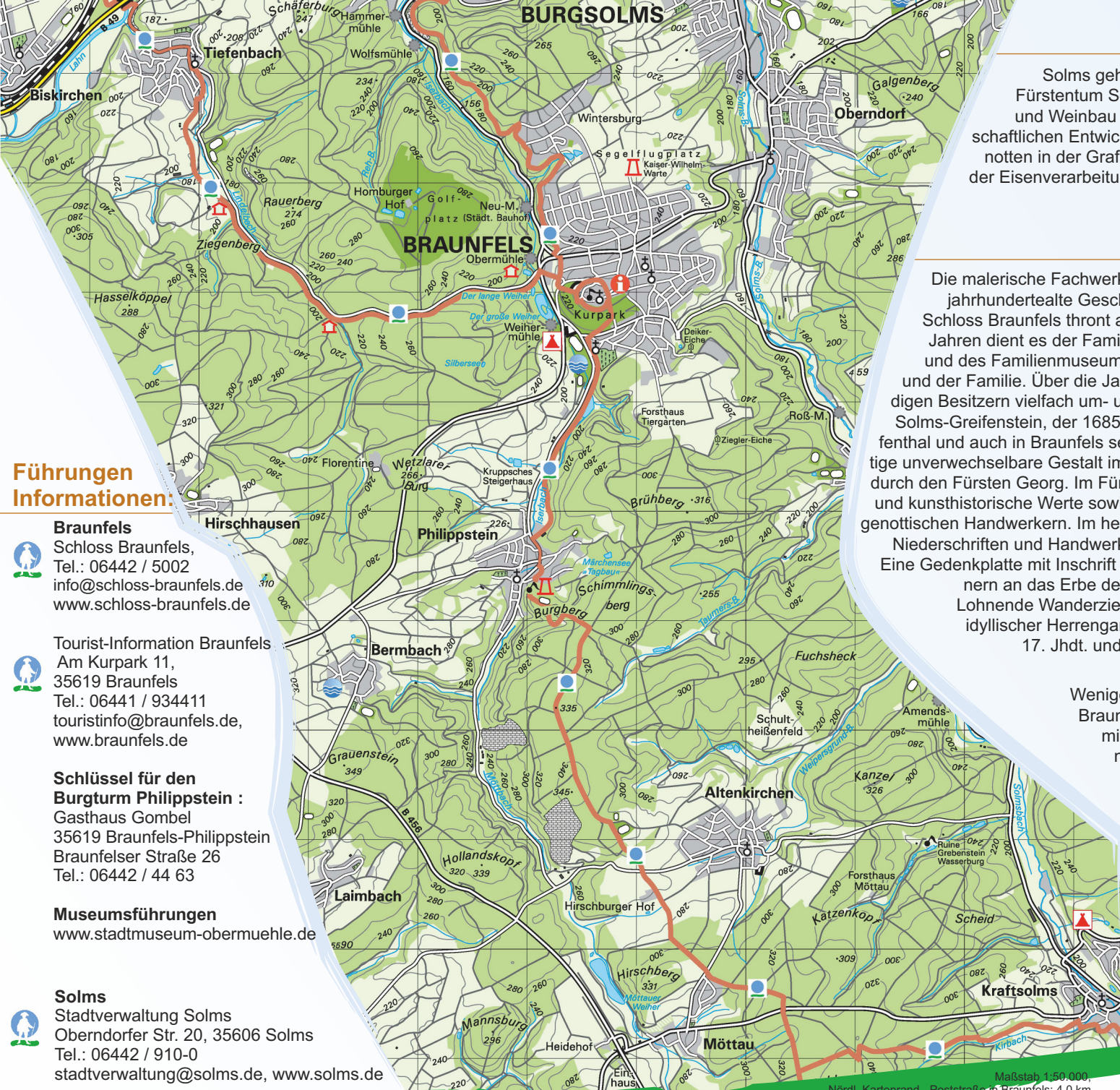


Solms gehörte über die Jahrhunderte zur Grafschaft und dem späteren Fürstentum Solms-Braunfels. Während im Mittelalter Landwirtschaft, Obst- und Weinbau und die Eisenerzgewinnung und -verhüttung Träger der wirtschaftlichen Entwicklung waren, kamen Ende des 17. Jhdts., als auch die Hugenotten in der Grafschaft Solms-Braunfels angesiedelt wurden, Manufakturen in der Eisenverarbeitung dazu. Mit der Industrialisierung prosperierte die Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Maschinenbau.

Die malerische Fachwerkstadt Braunfels kann mit ihrem imposanten Schloss auf eine jahrhundertalte Geschichte zurückschauen. Beide wurden 1246 erstmals erwähnt. Schloss Braunfels thront auf einem Basaltfelsen hoch oberhalb der Stadt. Seit fast 800 Jahren dient es der Familie Solms-Braunfels als Wohnsitz. Ein Besuch des Schlosses und des Familienmuseums gewährt lebendige Einblicke in die Geschichte des Hauses und der Familie. Über die Jahrhunderte wurde die mittelalterliche Burg von ihren baufreudigen Besitzern vielfach um- und ausgebaut. Um 1700 verwandelte Graf Wilhelm Moritz zu Solms-Greifenstein, der 1685 die ersten Hugenotten und Waldenser in Daubhausen, Greifenthal und auch in Braunfels selbst ansiedelte, die Burg in eine barocke Residenz. Die heutige unverwechselbare Gestalt im Stil des Historismus erhielt das Schloss schließlich ab 1880 durch den Fürsten Georg. Im Fürstlichen Familienmuseum finden sich zahlreiche Kunstwerke und kunsthistorische Werte sowie einige kunsthandwerkliche Exponate, auch Stücke von hugenottischen Handwerkern. Im heimatgeschichtlichen Stadtmuseum Obermühle zeugen einige Niederschriften und Handwerksstücke von dem Leben der hugenottischen Stadtbewohner. Eine Gedenkplatte mit Inschrift an der Friedhofskirche sowie zahlreiche Familiengräber erinnern an das Erbe der Hugenotten und Waldenser. Lohnende Wanderziele sind auch der Kurpark, ein idyllischer Herrngarten mit Lindenallee aus dem 17. Jhd. und der von Graf Wilhelm Moritz 1704 angelegte Tiergarten.

Wenige Kilometer südlich der Stadt Braunfels liegt der Ort Philippsstein mit der 1390 errichteten gleichnamigen Burg, die nach 1618 verfiel. Die direkt am Weg liegende Burgruine wurde von einem örtlichen Verein wieder aufgebaut. Von der Spitze des Turms wartet eine wunderbare Aussicht auf das Solms-Braunfelser Land.



Führungen Informationen:

- Braunfels**
Schloss Braunfels,
Tel.: 06442 / 5002
info@schloss-braunfels.de
www.schloss-braunfels.de
- Tourist-Information Braunfels**
Am Kurpark 11,
35619 Braunfels
Tel.: 06441 / 934411
touristinfo@braunfels.de,
www.braunfels.de
- Schlüssel für den Burgturm Philippsstein :**
Gasthaus Gombel
35619 Braunfels-Philippsstein
Braunfelser Straße 26
Tel.: 06442 / 44 63
- Museumsführungen**
www.stadtmuseum-obermuehle.de
- Solms**
Stadtverwaltung Solms
Oberndorfer Str. 20, 35606 Solms
Tel.: 06442 / 910-0
stadtverwaltung@solms.de, www.solms.de

Maßstab 1:50.000
Nördl. Kartenrand - Poststraße in Braunfels: 7,1 km, Abzweig Poststraße in Braunfels - Abzweig bei Möttau: 9,9 km,
Abzweig bei Möttau - süd. Kartenrand: 0,1 km, Abzweig bei Möttau - Kraftsolms: 3,1 km
Kartografie: Dr. Lutz Münzer Marburg, Redaktion: Planungsbüro Dr. Buchenauer Marburg, Satz und Gestaltung: Martina Sührig Münchhausen



AUF DEN SPUREN DER HUGENOTTEN UND WALDENSER